

**BAUREFERAT**  
20. JUNI 2005 Nr. 653

Uy	Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
Vpe	X	4 Antwort zur Unterschrift vorlegen
		5 Termin:

*Kopieren ✓ Fax ✓*

Beilage 1,2  
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2  
90317 Nürnberg  
Telefon: 0911 231 5091  
Telefax: 0911 231 2930  
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de  
Internet: www.gruene-stadtratsfraktion.nuernberg.de

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

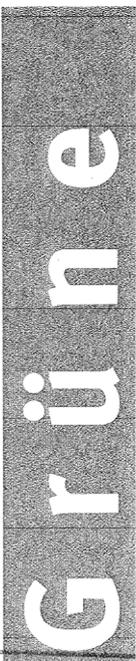
90317 Nürnberg

**OBERBÜRGERMEISTER**  
15. JUNI 2005 / ..... Nr. ....

VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Zur V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

*AFV*

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)  
U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)



Vpl Nr.  
15.06.2005

22. Juni 2005

D	✓	E	U	R
M-F				

**Hauptmarkt-Querung für den Radverkehr**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Hauptmarkt ist Fußgängerzone und darf vom Radverkehr nicht befahren werden. Nur für Marktbesucher ist zu bestimmten Zeiten die Zufahrt erlaubt. Radfahrerinnen und Radfahrer, die auf der Radroute durch das Pegnitztal unterwegs sind, müssen deshalb einen beschwerlichen Umweg von 300 Metern auf sich nehmen (vom Heilig-Geist-Spital über Obstmarkt – Theresienstraße – Rathausplatz zur Waaggasse und Augustinerstraße). Die wenigsten Radfahrer machen das. Sie überqueren den Hauptmarkt trotzdem. Die gängige Praxis zeigt die Wichtigkeit einer Hauptmarkt-Querung. Selbstverständlich müssen Konflikte mit Fußgängerinnen und Fußgänger vermieden werden. Schrittgeschwindigkeit für den Radverkehr wäre ein Lösungsansatz. Weiter muss eine Lösung gefunden werden, wenn der Hauptmarkt durch Feste belegt ist.

Bereits am 11.07.1991 hat der Verkehrsausschuss ein Radverkehrskonzept für die Altstadt beschlossen, das eine Querung des Hauptmarkts beinhaltet. Auch in der Fortschreibung des Entwicklungskonzepts „Zukunft der Altstadt“ (behandelt im Stadtplanungsausschuss am 25.03.2004) ist die Hauptmarkt-Querung mit „Priorität II“ enthalten.

**Für den Verkehrsausschuss stellen wir folgenden Antrag:**

Die Verwaltung prüft

1. die Querung des Hauptmarkts nördlich der Frauenkirche mit Führung entlang der Südseite des Rathauses Hauptmarkt 18 und alternativ dazu eine Querung südlich der Frauenkirche über die Engelsingasse Richtung Tuchgasse,
2. als Ausweichroute für die Zeiten, in denen auf dem Hauptmarkt Feste stattfinden, die Strecke über die Obstgasse und Rathausplatz.

Mit freundlichen Grüßen

*Christine Seer*  
Christine Seer  
Stadträtin